



Am Rathaus auf der Plaça de Cort wehen die Flaggen Mallorcas und der Balearischen Inseln neben der Spaniens. Offizielle Sprachen im Innern: zuerst Katalanisch, dann Spanisch



TEXT: Jutta Christoph
FOTOS: Nele Martensen

Hey, ihr – bleibt doch mal stehen!“
Trotz der Hitze von 33 Grad ist Linus mit seinen Freunden im Laufschrift unterwegs. „Ich glaube, hier geht’s lang! Das sind doch die Arabischen Bäder, oder?“ Seine beiden jüngeren Brüder, Luis und Zino, sind sich nicht ganz sicher. Und auch Rani, eine Freundin der Jungs, weiß nicht weiter. „Wollen wir uns aufteilen?“, fragt Linus. „Ich gehe mit Rani rein, und ihr guckt, ob es im Garten weitergeht.“ Vorsichtig wagen sich Linus und Rani in das 1000 Jahre alte Dampfbad, das

von den Mauren erbaut wurde. Drinnen ist es stockdunkel. „Das ist ’ne Sackgasse“, sagt Linus, „wir müssen zurück.“

Vier Kinder und ein Elternpaar mitten in der Altstadt von Palma de Mallorca. Die Kinder verfolgen eine im wahrsten Sinne des Wortes heiße Spur und versuchen, einen Kriminalfall zu lösen. „Wir müssen weiter in die Carrer Portella!“, ruft Zino. „Und dort dann nach links zur Can Formiguera“, ergänzt Rani. Sie sind mit vollem Eifer bei ihren Ermittlungen. Und die Eltern freut’s. Schließlich brauchen sie doch bloß den Kindern zu folgen, um ganz nebenbei die schönsten Paläste, Patios und Cafés der Altstadt zu sehen. Mit einer Führung durch das historische Zentrum hätten sie ihre Kleinen kaum ködern können. Mit einer spannenden Geschichte, einer Mischung aus Kriminalfall und Schnitzeljagd, allerdings schon. Also weiter auf den Spuren von Nick Nickerbocker, dem Meisterdetektiv.

